

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für
Kultur und Tourismus**

am Dienstag, dem 24.10.2023

**im Neuen Rathaus, Raum 2.5/2.6, Großflecken 59,
24534 Neumünster**

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 20:04 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr A. Paul Weber

stellvertretende/-r Ausschussvorsitzende/-r

Herr Gerrit Köhler

Ausschussmitglied

Herr Horata kommt um 17.55 Uhr zur
Sitzung

Herr Fabian Balster

Frau Dr. Bettina Boxberger

Herr Hasan Horata

Frau Renate Joost

Frau Urte Kringel

Frau Karin Mundt

Frau Petra Preuß

Frau Ute Reinhardt

Frau Sabina-Babett Schwede-Oldehus

Frau Rita Stein

Frau Mareike Tretow

Von der Verwaltung

Frau Sabine Kling

Frau Sabine Heidebrecht-Rüge

Frau Kathrin Teichert

Herr Carsten Hillgruber

Herr Arne Lewandowski

Herr Julius Pöhnert

Herr Geoffrey Warlies

Herr Axel Westphal-Garken

Außerdem anwesend

Frau Himici verabschiedet sich nach
TOP 7.2.

Frau Ulrike Göking

Herr Askan Grimmelsmann

Herr Marc Hein

Frau Irina Himici (Jugendbeirat)

Herr Dr. Thomas Kittel

Herr Mathias Kordts
Herr Eckhardt von Stülpnagel
bis zu 5 Zuschauer/-innen

Entschuldigt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 05.09.2023
5.	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
6.	Vorstellung des KulturLokschuppens
7.	Anträge und Anfragen
7.1.	Antrag der RF Schwede-Oldehus, CDU betr. Konzept zur Katalogisierung und Pflege der Kunst und Denkmäler im öffentlichen Raum Vorlage: 0036/2023/An
7.2.	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von SPD und Bürger für Neumünster, betr. Übergänge, Durchlässe, Zwischenräume kreativ gestalten - Angsträume auflösen Vorlage: 0035/2023/An
8.	Einwohnerfragestunde
9.	Tourismus in Neumünster: Handlungsfelder und Maßnahmen
10.	Überblick über die gegenwärtige City-Management-Aktivitäten
11.	Dringliche Vorlagen
12.	Mitteilungen
12.1.	Sachstandsbericht Umzug Volkshochschule
12.2.	Sachstandsbericht Umzug Stadtbücherei
12.3.	Bericht zum Kunstflecken 2023
12.4.	Bericht zur 900 Jahrfeier der Stadt Neumünster 2027

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Herr Weber eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Es liegen keine unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte vor.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Herr Weber bringt zwei weitere Punkte auf die Tagesordnung:

12.3. Bericht zum Kunstflecken 2023

12.4. Bericht zur 900 Jahrfeier der Stadt Neumünster 2027

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen:

Enthaltung:

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 05.09.2023
-----	---

Es liegen keine Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 05.09.2023 vor.

5 .	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
-----	--

Herr Weber teilt mit, dass die nächste Ausschusssitzung am 21.11.2023 statt am 28.11.2023 stattfinden wird. Der Grund ist die Hauptausschusssitzung am 28.11.2023.

Herr Weber erinnert noch an die Begehung des Stadtarchivs am 02.11.2023 um 16.00 Uhr, Anmeldung bitte an Frau Krey.

Außerdem kündigt Herr Weber die Musical Broadway Show in den Holstenhallen am 25.11.2023 an.

6 .	Vorstellung des KulturLokschuppens
-----	------------------------------------

Herr Dr. Kittel stellt den KulturLokschuppen Neumünster e.V. vor, die Präsentation ist beigelegt.

Der Ausschuss ist von der ausführlichen Präsentation begeistert, Herr Dr. Kittel lädt die Mitglieder des Ausschusses zu einer Führung im Sommer 2024 ein.

7 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

7.1 .	Antrag der RF Schwede-Oldehus, CDU betr. Konzept zur Katalogisierung und Pflege der Kunst und Denkmäler im öffentlichen Raum Vorlage: 0036/2023/An
-------	---

Frau Schwede-Oldehus teilt mit, dass der Antrag schon in 2017 formuliert wurde, es bisher aber keine Rückmeldung gegeben hat.

Herr Hillgruber teilt mit, dass die Stadt Neumünster das Thema kennt, aber leider nicht so weit gekommen ist, wie gewünscht. Eine externe Firma sollte die Katalogisierung machen, ist aber leider weggebrochen. Alternativ müsste eine andere Firma die Erfassung bzw. Katalogisierung übernehmen.

Frau Stein merkt an, dass man sich an Kunsthochschulen wenden könnte, eventuell könnten die Kunststudenten hieraus ein Projekt machen.

Frau Reinhardt würde sich bereiterklären, Führungen zur Kunst im öffentlichen Raum für die Bürgerinnen und Bürger anzubieten, eventuell würde sich daraus auch eine Bürgerinitiative bilden.

Frau Schwede-Oldehus merkt an, dass die Kunstwerke im öffentlichen Raum professionell gereinigt werden sollten, auf keinen Fall, sollten Reinigungsaktionen aus einer Bürgerinitiative heraus organisiert werden.

Frau Kringel stellt die Frage an Herrn Hillgruber, mit welchen Kosten bei einer externen Firma zu rechnen wäre?

Herr Hillgruber kann keinen Kostenvoranschlag nennen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah ein Konzept zur Katalogisierung und Pflege der Kunst und Denkmäler im öffentlichen Raum zu erstellen. Es sollen darin u.a. die Erfassung der Objekte, der Zustand sowie die Rechte am Objekt, sowie Renovierungsbedarfe oder Standortveränderungen - gern tabellarisch - aufgelistet und dargestellt werden.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, die Unterlagen aus den verschiedenen Fachbereichen zu bündeln, an einer Anlaufstelle langfristig anzusiedeln, sowie einen verlässlichen Ansprechpartner für diesen Bereich in der Verwaltung zu benennen.

Dem Ausschuss sollen diese Erfassungen mit einer Prioritätenliste der Renovierungsbedarfe, ihrer Kosten sowie mögliche Handlungsempfehlungen zur Beratung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endgültig entscheidende Stelle: Ausschuss für Kultur und Tourismus

7.2 .	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von SPD und Bürger für Neumünster, betr. Übergänge, Durchlässe, Zwischenräume kreativ gestalten - Angsträume auflösen Vorlage: 0035/2023/An
-------	--

Herr Weber bringt den Eintrag ein, wie man diese Zwischenräume kreativ gestalten kann. Es könnte eine Bestandsaufnahme der Stadt Neumünster durchgeführt werden, eventuell könnte auch geprüft werden, ob ein künstlerischer Wettbewerb möglich wäre.

Der Ausschuss führt eine kontroverse Diskussion. Das Für und Wieder der Antragsinitiative wird beleuchtet.

Herr Balster stellt den Änderungsantrag vor. Hierdurch wird eine zweistufige Priorisierung in den Antrag aufgenommen. Herr Balster schließt sich Herrn Köhler an und teilt mit, dass man erst die Angsträume auflösen sollte, z.B. mit mehr Sauberkeit und mehr Licht. Der CDU-Änderungsantrag wird seitens der Antragssteller SPD und Bürger für Neumünster in dieser Form übernommen.

Frau Kling bittet zu berücksichtigen, dass die Stadtverwaltung oft keine Handhabe hat, da die Durchgänge, Tunnel etc. nicht Eigentum der Stadt seien und zudem keine Personalressourcen hierfür zur Verfügung stehen.

Herr Weber teilt mit, dass es ihm bewusst sei, dass es für die Stadtverwaltung ein schwieriges Unterfangen sei, aber vielleicht könnte man sich bemühen und mehr auf die Privateigentümer zugehen und Lösungen herbeiführen. Die Situation hinzunehmen und nichts zu tun sei aus seiner Sicht keine Option.

Herr von Stülpnagel, Stadtmarketing Neumünster e.V. teilt mit, dass nach einer Baumaßnahme der Stadtverwaltung die Instandhaltung nicht von der Stadtverwaltung weitergeführt werden würde.

Frau Kling teilt dazu mit, dass laut Vertrag das Eigentum an dem von der Stadt hergestellten Durchgangs nicht auf die Stadt übergegangen ist und die Verwaltung die Verpflichtung der Pflege und Unterhaltung der von ihr hergestellten Maßnahme erfüllt. Herr Weber appelliert abschließend, dass diese Thematik keinen reinen verwaltungsjuristischen Vorgang darstellt, sondern eine Willensbekundung aller Beteiligten notwendig sein wird.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die in der Öffentlichkeit zunehmend kritisch beurteilten

Verbindungssituationen der „Übergänge, Durchlässe, Zwischenräume“ zu analysieren, zu bewerten und Lösungsvorschläge zu entwickeln. Ziel ist die Aufwertung der Aufenthaltsqualität und die Auflösung von Angsträumen.

Die Verwaltung wird gebeten, in einem ersten Schritt zu prüfen, welche Maßnahmen durchführbar und geeignet sind, um das Sicherheitsgefühl der Nutzerinnen und Nutzer betroffener Orte schnell und nachhaltig zu steigern sowie diese Maßnahmen schnellstmöglich zu ergreifen.

Als ergänzende Maßnahme soll die Durchführung eines künstlerischen Wettbewerbs mit der möglichen Überschrift: „Gestaltung von Tunneln in der Neumünsteraner Innenstadt“ geprüft bzw. vorbereitet werden.

Sollte sich hier eine zielführende Initiative für mehr Lebensqualität abzeichnen, ist mit den Stadtteilbeiräten und anderen Betroffenen zu klären, welche Bedarfe es außerhalb der Innenstadt zusätzlich gibt.

Es ist zu prüfen, welche Finanzierungsmöglichkeiten bestehen.

Um eine entsprechende Einschätzung und Berichterstattung über den weiteren Ablauf wird in den Ausschüssen gebeten.

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass es sich hierbei um ein Stadtprojekt handelt, bei dem mehrere Betroffene und Akteure zusammen handeln müssen.

Mögliche „Tunnel-Objekte“ zur künstlerischen Gestaltung im öffentlichen Raum

- Tunnel zwischen Holstenstraße und dem vorgelagerten Vorplatz/ Parkplatz an der Ecke Am Klostergraben zum Rencks Park/ Klosterinsel.
- Kleinflecken – Durchgang Tuchmacherbrücke/ Spielplatz Tivoli
- Linienstraße – Fabrikstraße
- Bahnhofstunnel

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

8 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

9 .	Tourismus in Neumünster: Handlungsfelder und Maßnahmen
-----	--

Herr Lewandowski stellt TOP 9 vor.

Herr Weber bedankt sich für die ausführliche Präsentation.

Frau Kling erörtert, dass das Projekt Hans Fallada in dem Projekt Binnenlandtourismus einfließen werde, da es zu klein wäre, um förderfähig zu sein. Sie ergänzt weiter, dass die Einrichtung einer Touristinformation im ehem. Fielmanngebäude, zusammen mit dem Kulturbüro, geplant sei.

10 .	Überblick über die gegenwärtige City-Management-Aktivitäten
------	---

Herr Hein präsentiert TOP 10, die Präsentation ist beigefügt.

Herr Horata bedankt sich bei Herrn Hein für die gute Zusammenarbeit.

Herr Weber bedankt sich für die Präsentation bei Herrn Hein.

11 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

12 .	Mitteilungen
------	--------------

12.1 .	Sachstandsbericht Umzug Volkshochschule
--------	---

Frau Kling teilt mit, dass die Planungsleistung für den Umbau vergeben worden sei und sie ist zuversichtlich, dass das Projekt voranschreitet.

12.2 .	Sachstandsbericht Umzug Stadtbücherei
--------	---------------------------------------

Herr Hillgruber erörtert, dass die Stadtbücherei in das Nebengebäude des ehem. Karstadtgebäudes einzieht.

Beim Umbau werde auf eine hohe Aufenthaltsqualität Wert gelegt. In der ersten Jahreshälfte 2024 sollen Einrichtungsentwürfe vorgestellt werden.

Frau Kling merkt an, dass für Umbauarbeiten im ehemaligen Fielmanngebäude 1,6 Mio €

in dem von der Ratsversammlung zu beschließenden Nachtragshaushalt angemeldet sein. In dem Gebäude sollen u. a. die Verwaltungs- und Sozialräume der Stadtbücherei untergebracht werden.

Frau Schwede-Oldehus fragt, wie der Mietvertrag für den jetzigen Standort des Kulturbüros gestaltet ist.

Frau Kling teilt mit, dass das Museum Tuch + Technik an eine Übernahme der Räumlichkeiten interessiert wäre.

12.3 .	Bericht zum Kunstflecken 2023
--------	-------------------------------

Herr Pöhnert berichtet zum Kunstflecken 2023, diese sei erfolgreich zu Ende gegangen. Es gab ein positives Feedback von neu besuchenden Gruppen aber auch von den Künstlern.

Der Kunstflecken kann mehr Besucher als jemals zuvor aufzeigen.

Zukünftig sollen Veranstaltungen auch in z.B. der Werkhalle oder im KulturLoksuppen Neumünster e.V. geplant werden.

12.4 .	Bericht zur 900 Jahrfeier der Stadt Neumünster 2027
--------	---

Herr Westphal-Garken und Herr Warlies berichten über die Pläne zur 900 Jahrfeier in 2027.

Es soll ein Fest für die Stadtgesellschaft werden und es ist geplant, dass die Veranstaltungen über das Jahr verteilt werden sollen.

Bei einem Pitch hat man sich für die Agentur HOCHZWEI aus Flensburg entschieden, sie werden dann in die weitere Planung einsteigen und im Frühjahr 2024 ist eine Auftaktveranstaltung für die Planung vorgesehen.

Herr Westphal-Garken betont auch, dass Ideen und Anregungen aus dem Ausschuss sehr gern gesehen werden.

A. Paul Weber
(Ausschussvorsitzender)

Vibeke Krey
(Protokollführung)